

Die sieben Berge rufen wieder

Lauf- und Wanderevent Seven Summits Siegen mit neuer XL-Variante / Bereits über 600 Voranmeldungen

fst Siegen. „Ich bin mir sicher, dieses Event hat das Potenzial zu einer echten Kultveranstaltung“, erklärte kürzlich Stadtrat Arne Fries auf der ersten Pressekonferenz zu Seven Summits Siegen, dem großen Lauf- und Wandererlebnis im kommenden Sommer. Dieses Statement kommt durchaus aus beruflichem Munde, ist Fries doch ein erfahrener Ausdauersportler, der bei Triathlonwettbewerben und Extremläufen regelmäßig die Komfortzone verlässt. Gerade erst vom Eisklettern im Allgäu zurück sagte Fries: „Als Gast auf einem abgelegenen Bauernhof bin ich auf Seven Summits angesprochen worden. Ihr habt doch da in Siegen jetzt diesen tollen Lauf über die sieben Berge der Stadt.“

Keine Frage, das Sommerhighlight für Läufer und Wanderer hat sich in nur drei Jahren weit über die Stadtgrenzen hinaus herumgesprochen. Nach einer gelungenen Premiere im Pandemiejahr 2021 mit 300, und dann 600 Teilnehmern im zweiten Jahr verspricht Seven Summits Siegen am 19. August 2023 alle bisherigen Rekorde zu brechen.

„Wir haben bereits ein halbes Jahr vor der Veranstaltung über 600 Anmeldungen aus ganz Deutschland“, freut sich Martin Hoffmann, der zusammen mit dem Deutschen Alpenverein Sektion Siegerland das Event ins Leben gerufen hat und für die Organisation verantwortlich zeichnet. Schon jetzt spricht vieles dafür, dass der Erlebnislauf das Limit von 999 Startern erreichen wird, in den Kategorien Laufen, Wandern Classic und Wandern XL können jeweils nur 333 Teilnehmer starten. Im DAV-Kletterzentrum am Effertsufer wurden jetzt die



Folker Schepp (l.) und Event-Botschafter Sebastian Sting „erklimmen“ den Giersberg. Ob als Wanderer oder Läufer, die Seven-Summits-Tour ist kein Sonntagsspaziergang, sondern eine anspruchsvolle sportliche Herausforderung.

Foto: Frank Steinseifer

Pläne für diesen Sommer vorgestellt. Selbstbewusst haben die Organisatoren einen neuen Slogan ins Leben gerufen: In Siegen startet „Das Event in der grünsten Großstadt Deutschlands“ – denn Satellitenbilder haben 2016 bestätigt, dass rund 86 Prozent der Fläche innerhalb der Stadtgrenzen bepflanzt sind.

Nach den Erfolgen 2021 und 2022 gibt es im Jahr drei des Sieben-Berge-Laufs einige Neuerungen: Erstmals ist nicht mehr der Sonntag, sondern der Samstag der Veranstaltungstag. Von 8 bis 10 Uhr gehen

zeitversetzt die Wanderer auf die Strecke, die Läufer starten gestaffelt in Zeitslots von 17 bis 18 Uhr.

Während die Sieben-Berge-Klassikstrecke für Läufer und Wanderer diesmal über 25 Kilometer und 800 Höhenmeter führt, gibt es mit der XL-Variante erstmals eine ganz besondere Herausforderung für alle Anhänger des Langstreckenwanderns: Der Mammutmarsch führt über 50 Kilometer und 1200 Höhenmeter. Die Wilnsdorfer Ultraläufer und Mammutmarsch-Experten Sebastian und Lisa Sting sowie Dirk Thiel-

mann werden als Botschafter bundesweit für das Sommerhighlight werben.

„Wir bieten auf der Strecke eine umfangreiche Verpflegung an, auch mit warmer Suppe und mit Reibekuchen. Und keine Angst, für diejenigen, denen die Strecke dann doch zu lang sein sollte, gibt es Ausstiegsmöglichkeiten und einen Erste-Hilfe-Abholservice“, versichert Hoffmann.



Dieses Event hat das Potenzial zu einer echten Kultveranstaltung.

Arne Fries
Stadtrat

Auch in diesem Jahr wird es eine „Absolute-Run-Strava-Challenge“ für die sieben Anstiege geben. Zur Vorbereitung auf das Event am 19. August werden an sieben Abenden die sieben Berge im Rahmen des Lauftreffs „Crown Town Runners“ trainiert. Neu hinzukommen wird in diesem Jahr der Wettbewerb in der Kategorie „Siegerländer Bergkönigin“/„Siegerländer Bergkönig“. Dazu werden die Platzierungen beim Deutzer Sparkassen-Pfingstlauf am 27. Mai und bei Seven Summits Siegen addiert. Martin Hoffmann: „Wir arbeiten ja gut mit dem TuS Deuz zusammen und mit dieser Sonderwertung wollen wir auch den Ausdauer-Cup unterstützen.“ Informationen und Anmeldung: www.seven-summits-siegen.de.